

Bergrettung

Die Bergrettung Leogang wurde 1931 als Rettungsstelle für das alpine Rettungswesen von Obmann Stephan Stöckl und Obmann-Stv. Oberförster Otto Holzer gegründet.

In der Folge waren die Obmänner:

1936-1938	Leonhard Höck
1938-1946	Matthias Schwaiger
1946-1960	Sepp Herzog
1960-1963	Hans Mayrhofer
1963-1979	Leo Steiner
1979-1991	Hermann Müllauer
ab 1991	Josef Herzog

Seit 1973 stehen auch Lawenhunde für Einsätze zur Verfügung.

Der Mannschaftsstand betrug 2007 37 Mann, davon 6 Bergführer, 2 Ärzte, 3 Flugretter, 1 Notfallssanitäter, 2 Hundeführer und 1 Notfallpsychologe.

Am 14.10.2006 feierte die Bergrettung ihr 75-jähriges Bestandsjubiläum im grossen Kreis der Kameraden aus dem Pinzgau und den örtlichen Vereinen.

Die Bergrettung ist in Leogang, wo das Bergsteigen und der Wintersport einen hohen Stellenwert haben, aber auch Risiken in sich tragen, eine unentbehrliche Einrichtung für die Einheimischen und die Gäste. Der selbstlose Einsatz der Bergrettung bei vielen erfolgreichen Rettungsaktionen verdient hohe Achtung und Anerkennung, besonders auch, wenn sie großes menschliches Leid mittragen müssen.



Leoganger Bergrettungsmannschaft 2006



Suchaktion am Asitz im Februar 2005 nach einem vermissten Snowboarder

Bilder: Bergrettung Leogang